

Mietrechtsangelegenheiten unkompliziert per App lösen

Kostenfreie advocado-App erstellt und versendet personalisierte, anwaltlich vorgeprüfte Dokumente

Greifswald, 25. Februar 2020: Fehlerhafte Betriebskostenabrechnungen, Mietmängel und ungerechtfertigte Mieterhöhungen gehören laut Deutschem Mieterbund zu den häufigsten Ursachen von Mietstreitigkeiten. In über 225.000 solcher Fälle mussten 2018 deutsche Gerichte über Recht und Unrecht entscheiden. Doch die Beauftragung eines Anwaltes kann das Verhältnis zwischen Mieter und Vermieter belasten. Daher ist es ratsam, bei alltäglichen Anliegen zunächst im eigenen Namen tätig zu werden. Die kostenfreie [advocado-App](#) hilft Mietern, dabei rechtlich auf der sicheren Seite zu sein.

Selbst ist der Mieter – aber mit rechtlicher Unterstützung

Ob Mietminderung, Untervermietung oder Kündigung – die App erstellt automatisiert anwaltlich vorgeprüfte Schreiben und Verträge. Dazu werden im Interviewmodus die nötigen Informationen abgefragt. Der Nutzer unterschreibt das vorgefertigte Dokument anschließend digital oder bekommt es zum Download per Mail.

Anders als bei anderen Anbietern werden mit der advocado-App keine Gebühren oder Provisionen fällig und der Verbraucher tritt keinerlei Rechte ab. Gründer und CEO Maximilian Block erklärt den Hintergrund der Produktinnovation: "Ein voreiliges Einschalten eines Anwaltes oder Inkasso-Dienstleisters kann besonders im sensiblen Mietrecht kontraproduktiv wirken. Daher empfehlen unsere Partneranwälte, bei einfachen mietrechtlichen Angelegenheiten zunächst selbst eine Lösung anzustreben – dabei hilft unsere App." Sollte dieses Vorgehen keinen Erfolg haben, kann per Klick ein advocado-Partneranwalt zum individuellen Festpreis mit der Anspruchsdurchsetzung beauftragt werden.

Entlastung der Gerichte durch Legal-Self-Service-Angebote

Die App bestärkt Verbraucher darin, ihre Rechte wahrzunehmen. Gleichzeitig bietet die Nutzung derartiger Legal-Self-Service-Angebote langfristig einen weiteren gesamtgesellschaftlichen Vorteil: Wenn Verbraucher befähigt werden, Kleinstansprüche selbst zu regeln, entlastet das die Gerichte, die aktuell durch eine Welle von Verbraucherschutzklagen – häufig durch Legal Techs mit Inkassotätigkeit eingereicht – stark beansprucht werden. Allein das Landgericht Frankfurt meldete für 2019 beispielsweise 15.000 über Inkasso-Dienstleister eingereichte Verbraucherschutzklagen. Aus Zeitnot wurden erste Klagen bereits per Video verhandelt.

Reisen, Familie, Arbeit und mehr – eine App für alle Lebensbereiche

Im Dezember startete die advocado-App mit kostenfreien Services für Flug-, Zug- und Busverspätungen sowie -ausfällen. Auch hierbei verzichtet advocado auf die marktüblichen Provisionen von bis zu 30 Prozent. Zudem können Nutzer über die App eine kostenlose Selbstauskunft ihrer Daten bei der Schufa und Creditreform anfragen.

In allen Fällen gilt: Stellt der Nutzer daraufhin fest, dass er die Hilfe eines spezialisierten Rechtsanwalts benötigt, findet er diesen ebenfalls über [advocado](#). Auch bei komplizierten Fällen, die von Beginn an juristische Kompetenz erfordern, stehen die Partneranwälte aus dem deutschlandweiten advocado-Netzwerk zur Verfügung. In Zukunft sollen die kostenlosen Angebote der App um weitere Lebensbereiche wie z. B. Familie, Arbeit und digitales Leben erweitert werden.

Die App steht für Android-Smartphones ab Version 8 im Google Play Store und für iOS-Geräte ab Version 13 im Apple App Store zum Download bereit.

[Link zur App](#)

[Hier Bildmaterial zur App herunterladen](#)

Über advocado

Die [advocado](#) GmbH ermöglicht Privat- und Unternehmenskunden einen einfachen Zugang zum Recht und umfassende Information zu allen rechtlichen Belangen. Die One-stop-Plattform www.advocado.de bringt Rechtsanliegen und Lösung schnell und fallspezifisch zusammen. Einfache und komplexe Fälle werden vollständig digital und sicher abgewickelt – zeit- und ortsunabhängig. Dafür setzt advocado auf eine spezielle Plattformtechnologie und ein eigenes Netzwerk von mehreren hundert Partneranwälten. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen zählt mehr als 70.000 Kunden und 50 Mitarbeiter an den Standorten Greifswald und Stralsund.